Statue der Julia von Verona auf dem Rathausplatz in Bingen am Rhein

Schlagwörter: Statue
Fachsicht(en): Landeskunde
Gemeinde(n): Bingen am Rhein (Rheinland-Pfalz)
Kreis(e): Mainz-Bingen
Bundesland: Rheinland-Pfalz



Statue der Julia von Verona auf dem Rathausplatz in Bingen am Rhein (2011)
Fotograf/Urheber: Dguendel



Am Rathausplatz – dort wo früher das „alte“ Rathaus stand, steht eine Statue von Julia Capulet, einer jungen Dame aus Verona, die von Shakespear im Drama des Liebespaares „Romeo und Julia“ verewigt wurde. Wie kam Sie nach Bingen, und vor allem: warum?

Hintergrund

In der Reichsakte von Verona übertrug Kaiser Otto II. (955-983, regierte ab 967) am 14. Juni 983 die Stadt Bingen an seinen Kanzler, den Erzbischof Willigis von Mainz (verstorben 1011). Es ist die erste Urkunde, die Bingen und Mainz offiziell in ein Gebiet zusammenfasst, nachdem vorher Kelten, Römer und Franken 1000 Jahre lang Bingen beherrscht hatten. Die späteren Versuche, Bingen von Mainz unabhängig zu machen, verliefen erfolglos. Im Jahre 1975 hatten die Binger noch einmal abgestimmt, daß sie nicht zu Hessen (bzw. Bingerbrück zu Nordrhein-Westfalen) sondern zu Rheinland-Pfalz gehören wollten. 1983 war die Veroneser Reichsakte 1000 Jahre alt. Dies war der Anlaß für dieses Denkmal. Die Julia-Figur ist neben dem Balkon das berühmteste Wahrzeichen von Verona. Shakespeare hat das Liebesdrama von Romeo und Julia weltweit bekannt gemacht. Besucher der Stadt Verona berühren die Julia-Statue, was Glück bringen soll. Denn das Drama, welches zum Tod des jungen Liebespaares führt, sorgt am Ende für Versöhnung zwischen den beiden verfeindeten Familien. In Shakespeares Werk beschließt man, den beiden Toten ein Denkmal aus Gold zu errichten „denn niemals gab es ein so herbes Los als Julias und ihres Romeos.“

Deutung für Bingen

Und so soll auch das Denkmal in Bingen, einer Stadt die so viel Dramen und Leid durch Kriege erfahren hat, an diese Versöhnung erinnern. Die Provinz Verona und der Landkreis Mainz-Bingen sind durch eine Partnerschaft verbunden. Auf dem Sockel der Statue sind die Wappen der Binger Partnerstädte Nuits-Saint Georges (Frankreich), Prizren (Kosovo), Hitchin (Großbritannien) und Vernarey-les-Laumes (Frankreich) eingemeißelt. Die Partnerschaften sind das Symbol der Überwindung der Feindschaft zwischen europäischen Ländern. Die Binger Statue ist ein Abguß des Originals von Verona, der mit Hilfe der italienischen Partner erstellt werden konnte. Zahlreiche Spender halfen, dieses Denkmal zu realisieren.

(Binger Schifferverein 1895 e.V., Bingen am Rhein, 2026 / Freundliche Hinweise von Herrn Johannes Heidecker)

Internet

www.deutsche-biographie.de: Otto II. (abgerufen 09.09.2026)
www.deutsche-biographie.de: Willigis(us) (abgerufen 09.09.2026)

Statue der Julia von Verona auf dem Rathausplatz in Bingen am Rhein

Schlagwörter: Statue
Straße / Hausnummer: Rathausplatz
Ort: 55411 Bingen am Rhein
Fachsicht(en): Landeskunde
Erfassungsmaßstab: i.d.R. 1:5.000 (größer als 1:20.000)
Erfassungsmethoden: Literaturauswertung, mündliche Hinweise Ortsansässiger, Ortskundiger
Koordinate WGS84: 49° 58 3,24 N: 7° 53 39,87 O / 49,96757°N: 7,89441°O
Koordinate UTM: 32.420.713,05 m: 5.535.610,48 m
Koordinate Gauss/Krüger: 3.420.756,49 m: 5.537.385,35 m

Empfohlene Zitierweise

Urheberrechtlicher Hinweis: Der hier präsentierte Inhalt steht unter der freien Lizenz CC BY 4.0 (Namensnennung). Die angezeigten Medien unterliegen möglicherweise zusätzlichen urheberrechtlichen Bedingungen, die an diesen ausgewiesen sind.

Empfohlene Zitierweise: Binger Schifferverein 1895 e.V. (2026), „Statue der Julia von Verona auf dem Rathausplatz in Bingen am Rhein“. In: KuLaDig, Kultur.Landschaft.Digital. URL: https://www.kuladig.de/Objektansicht/KLD-360581 (Abgerufen: 18. November 2026)

Copyright © **LVR**